Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fisio active**

Band (Jahr): **38 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt/Sommaire/Sommario

PRAXIS

Detlef Marks/A. Pfeffer-Eichhübl
Dokumentation von Gehfähigkeit und Sturzrisiko von Patienten mit neurologischen Störungsbildern 5

Rene de Bruijn
Klinische Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates: Orthopädische Medizin nach Cyriax 20

REFERAT

Wolfgang Fasser
Sich einbringen statt ausbrennen – Gedanken zum «Burn-out-Syndrom» 15

REVIEW

Khelaf Kerkour
Reconstruction du ligament croisé antérieur: Incidences du choix du greffon sur la proprioception du genou 26

DISKUSSION/DISCUSSION/DISCUSSIONE

MTT: Modeerscheinung, trendig, teuer?/Fitness ou fricness?/MTT: Moda, trendy, terribilimente caro? 33

INFO

deutsch
> News vom Zentralvorstand 35
> PräsidentInnenkonferenz vom 25. Januar 2002 35
> Schmerz als Krebsrisiko 35

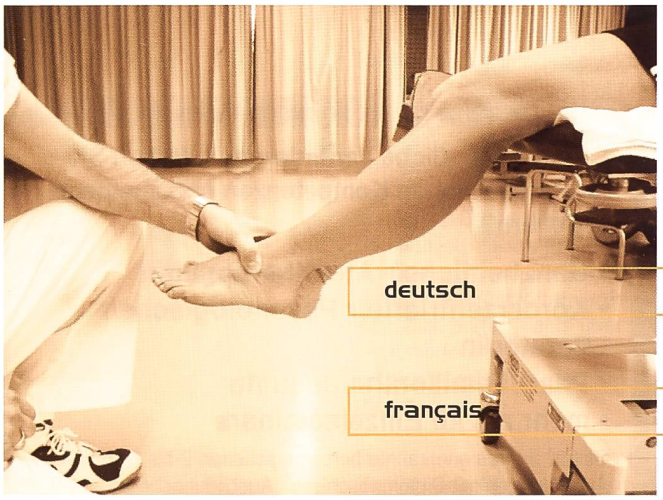
français
> Nouvelles du Comité central 38
> Conférences des président-e-s du 25 janvier 2002 38
> Le cancer favorisé par les douleurs 38

italiano
> Novità dal Comitato centrale 39
> Conferenta dei presidenti del 25 gennaio 2002 39
> Il dolore quale rischio di contrarre il cancro? 40

KURSE/COURS/CORSI 42

STELLENANZEIGER/SERVICE D'EMPLOI/ANNUNCI DI LAVORO 63

NEXT/IMPRESSUM 80



Zum Titelbild: sechstes Bild der Serie zum Thema Bewegung: Menschenmenge

Page de couverture: sixième photo de la série sur le thème du mouvement: foule de gens

Titolo: sesto immagine della serie sul tema movimento: folla

Vertrieb durch:

Smith & Nephew AG
hans huber-strasse 38
4502 solothurn
telefon 032 624 56 60
telefax 032 624 56 80
www.smith-nephew.com
info@smith-nephew.com

Just tape it
Leukotape

ORIGINAL MEDAX

Von uns entwickelt und seit vielen Jahren bewährt.

Machen Sie **keine Experimente mit** irgendwelchen **Kopien!**

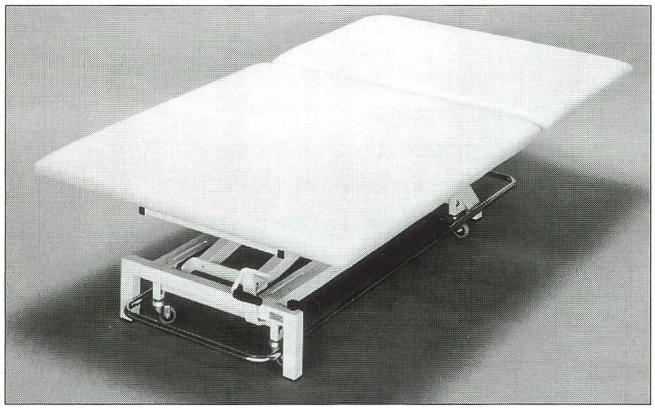
Unser Fabrikationsprogramm:

- 2-/3-/4-/6teilige Liegen
- Extensionsliegen
- Bobath-Liegen
- Manualtherapie-Liegen
- Kombi-Liegen mit Gynäkologieteil
- CLEWA-Kofferliegen (Import)

Behandlungsliege MEDAX P 40 A

- Elektrische Höhenverstellung von 44 bis 104 cm mit praktischer Fuss-Schaltstange
- Rückenstütze und Knieflexion mit bequemen Hubhilfen stufenlos verstellbar
- Fahrwerk (Lenkrollen) mit Fusspedal in jeder Position der Höhenverstellung ausfahrbar
- Sehr stabiles Schweizer Fabrikat
- SEV-geprüft
- 2 Jahre Garantie

BOBATH-Liege MEDAX 1- oder 2teilig



❑ Senden Sie uns bitte eine Dokumentation.
❑ Bitte rufen Sie uns an.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

PH-03/94

MEDAX AG
MEDIZINTECHNIK

Schneckelerstrasse 20
CH-4414 Füllinsdorf BL
Tel. 061 901 44 04
Fax 061 901 47 78

DELTAMED-ERBE

SONOTUR 430

das handliche und tragbare Gerät für die effiziente **Ultraschall-Therapie** im ambulanten und klinischen Bereich

modern, sicher, preiswert
Verlangen Sie eine Probestellung

DELTAMED-ERBE AG
Fröschenweidstrasse 10, 8404 Winterthur
Tel. 052 233 37 27, Fax 052 233 33 01, E-Mail: info@deltamed.ch

Lust auf berufliche Veränderung? Wollen Sie Ihre persönlichen Kompetenzen entscheidend erweitern?

- **Ganzheitliche/r Atemtherapeut/in**
- **Körperzentrierte/r Psychologische/r Berater/in**
- **Paar-/Familientherapeut/in**
- **mehr als 40 Einzelseminare**

Seit 20 Jahren anerkannte berufsbegleitende 2-bis 3-jährige Ausbildungen mit Diplomabschluss. Ausbildungsbeginn demnächst in Bern und Zürich. Detaillierte Informationen zu unseren Ausbildungs- und Seminarangeboten sowie Termine für **unverbindliche Gespräche und Einführungstage** erhalten Sie unter **Tel. 01 242 29 30 oder 031 305 62 66.**

Institut für Körperzentrierte Psychotherapie
Ganzheitliche Atemschule IKP
Gesamtleitung:
Dr. med. Yvonne Maurer
E-Mail: ikp@access.ch
www.ikp-therapien.com

IKP

Editorial/Editoriale

OUTCOME-SYMPOSIUM

Qualität und Qualitätsmanagement erhalten seit geraumer Zeit auch im Gesundheitswesen einen immer grösseren Stellenwert. Der Schweizer Physiotherapie Verband hat in den letzten Jahren sehr grosse Anstrengungen im Bereich der Qualität unternommen. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Qualitätsmanagements bildet das Outcome-Projekt.
An diesem Projekt, das im Herbst 2000 gestartet wurde, haben über 200 PhysiotherapeutInnen aus der ganzen Schweiz teilgenommen. Verteilt auf ein Jahr wurden bei 700 Patientinnen und Patienten an drei Zeitpunkten Messungen durchgeführt.
Nachdem das Pilotprojekt 2001 nun abgeschlossen ist, zieht der Schweizer Physiotherapie Verband am 15. März 2002 im Haus des Sportes in Bern anlässlich des Outcome-Symposiums ein erstes Mal Bilanz, um Bedeutung und Nutzen dieses Projektes zu diskutieren. Ergreifen Sie also die Gelegenheit und informieren Sie sich aus erster Hand über die verschiedensten Aspekte der Ergebnisqualität in der Physiotherapie.

Das detaillierte Programm finden Sie auf Seite 42 oder auch auf unserer Homepage www.fisio.org. Gleichzeitig bildet das Symposium auch den Start für das Pilotprojekt 2002 des Outcome-Projektes. Ab April 2002 werden Sie wieder die Gelegenheit erhalten, Patientinnen und Patienten einzuschliessen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Ergebnisqualität beitragen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 15. März 2002 in Bern begrüssen zu dürfen.

Erika Ω Huber
Vizepräsidentin Schweizer Physiotherapie Verband

SYMPOSIUM OUTCOME

Depuis quelque temps, qualité et management de la qualité ont une importance de plus en plus grande également dans le domaine de la santé. Ces dernières années, l'Association Suisse de Physiothérapie a fait de gros efforts en matière de qualité, et un élément majeur de notre management de la qualité est le projet Outcome.
Plus de 200 physiothérapeutes de toute la Suisse ont pris part à ce projet qui a démarré en automne 2000. Réparties sur une année, des évaluations ont été effectuées à trois reprises auprès de 700 patient-e-s.
Compte tenu du fait que le projet-pilote 2001 est bouclé, l'Association Suisse de Physiothérapie va établir un premier bilan le 15 mars 2002, à la Maison du sport (Haus des Sportes) à Berne, lors du symposium Outcome. L'importance et l'utilité de ce projet vont être discutées, ce qui permettra aux participant-e-s de recevoir des informations de première main sur les divers aspects de la qualité du résultat en physiothérapie. C'est donc, pour vous, une occasion à ne pas manquer!

Vous trouvez le programme détaillé à la page 42; vous pouvez aussi consulter notre page d'accueil www.fisio.org.
Le symposium marque également le démarrage du projet-pilote 2002 inscrit dans le projet Outcome. Vous aurez de nouveau la possibilité, à partir d'avril 2002, d'y associer des patient-e-s et contribuerez ainsi grandement à améliorer la qualité du résultat.

J'aurais beaucoup de plaisir à pouvoir vous souhaiter la bienvenue à Berne, le 15 mars 2002.

Erika Ω Huber
Vice-présidente de l'Association Suisse de Physiothérapie

SIMPOSIO OUTCOME

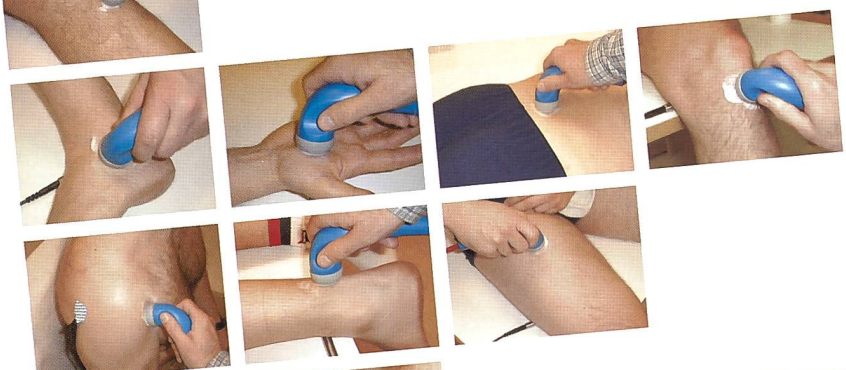
E' da tempo che anche nel settore della sanità si attribuisce un valore sempre maggiore alla qualità e al Quality Management. Negli ultimi anni l'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha intrapreso enormi sforzi in questo campo. Il progetto Outcome è un elemento essenziale del nostro Quality Management.
Oltre 200 fisioterapisti in tutta la Svizzera hanno partecipato a questo progetto, iniziato nell'autunno del 2000. Sono state effettuate misurazioni in oltre 700 pazienti in tre date diverse, ripartite nell'arco di un anno.
Ora che il progetto pilota 2001 è terminato, l'Associazione Svizzera di Fisioterapia tira per la prima volta le somme e discuterà sull'importanza e sull'utilità di questo progetto il 15 marzo 2002 a Berna, nella Haus des Sportes, in occasione del Simposio Outcome. Cogliete quindi questa occasione per informarvi direttamente sui molteplici aspetti della qualità del risultato nella fisioterapia.
Troverete il programma dettagliato a pagina 42 o al nostro sito internet www.fisio.org.
Il simposio dà allo stesso tempo anche il via al progetto pilota 2002 del progetto Outcome. A partire dal mese di aprile 2002 avrete nuovamente la possibilità di includere pazienti e di dare in questo modo un contributo sostanziale alla qualità del risultato.

Sarà un grande piacere per me darvi il benvenuto il 15 marzo 2002 a Berna.

Erika Ω Huber
Vicepresidente dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia

www.physiomedic.ch

Skanlab 25 BODYWAVE®



SKANLAB 25 BODYWAVE erzeugt eine optimale tiefgehende Wärme, dämpft die Schmerzen und trägt zu grösserer Elastizität bei. Das Gerät kann bei akuten und chronischen Erkrankungen eingesetzt werden.

In Norwegen entwickeltes Behandlungsgerät, dessen Wirkung auf dem Prinzip der Kondensatorfeldmethode beruht. Das Gerät erzeugt ein elektrostatisches Wechselstromfeld mit einer Frequenz von 1.0 MHz, wobei der Patient einen Teil des Kondensators bildet.

Fordern Sie eine Dokumentation an oder bestellen Sie ein Testgerät – ganz unverbindlich!

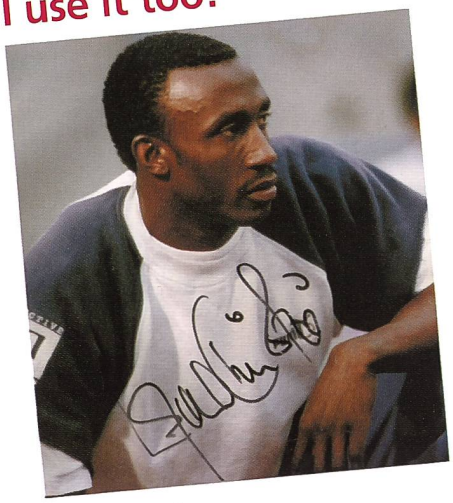
Alles für die Physiotherapie

Worauf Sie beim Kauf von Einrichtungen, Apparaten, Verbrauchsmaterial und vielem mehr auf keinen Fall verzichten sollten:

Auf Auswahl, Qualität, günstige Preise, prompte Lieferung und auf einen abgesicherten Service und Kundendienst.

Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserem 250 m² grossen Show-Room

I use it too!



Linford Christie

30 Jahre ans keller Simon Keller AG

PhysioMedic **034 423 08 38**

CH-3400 Burgdorf, Lyssachstrasse 83
Telefon 034 422 74 74 + 75
Fax 034 423 19 93
Internet: www.PhysioMedic.ch
E-Mail: info@physiomedic.ch